

## Kissen für Senioren

**Waldürn.** Die Schülerinnen von Ute Pföhler der Auerberg Werkrealschule wiederholten im Rahmen des Fachs Gesundheit und Soziales ihre Kissenaktion. Dabei stellten die Schülerinnen 61 Kissen her, um den Bewohnern und Bewohnerinnen des Geriatriezentrums St. Josef eine Freude zu bereiten. Ins Leben gerufen wurde die Aktion durch das Projekt „Aktiv am Mittwoch – Generationen verbinden“. Die Arbeitsstunden, die die Mädchen in der Schule geleistet haben, hatten sich gelohnt. Strahlende Gesichter gab es bei den Bewohnern und einen riesigen Applaus. An diesem sozialen Engagement zum Wohler der Bewohner waren folgende Schüler beteiligt: Jeanette Hörner, Vasilina Kamenetskaya, Naomi Karl, Victoria Krämer, Wendy Merkert, Michelle Rabl, Kira Schramm, Jennifer Wüst und natürlich Lehrerin Ute Pföhler. Verabschiedet wurde von den Schülern Tim Page und Ayleen Bienek.

## Hören statt lesen

**Waldürn.** „Wer nicht hören will, muss lesen“, schrieb Erich Kästner. Ann-Kathrin Schneider dreht dieses Zitat um und macht daraus „Wer nicht lesen will, muss hören“. Bei der Lesung erwarten die Zuhörer vergnügt wie auch nachdenkliche Texte internationaler Autoren. Für die Veranstaltung am heutigen Freitag um 20 Uhr im Waldürmer Kolpingheim sind noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich.

### WALLDÜRN

#### Heute beginnt das Sportfest

**Waldürn.** Heute, Freitag, startet ab 17 Uhr der Festbetrieb für das diesjährige Sportfest der E93 mit dem offiziellen Bieranstich auf dem Festplatzbereich. Das sportliche Programm startet danach mit einem interessanten Vorbereitungsspiel der Senioren um 19 Uhr. Dabei trifft die neu formierte 1. Mannschaft der Eintracht mit ihrem Coach Jochen Stich auf den Landesligisten FV Lauda.

#### Vom Bayern-Fanclub

**Waldürn.** Der diesjährige Ausflug des Bayern-Fanclub findet am Sonntag, 31. Juli, statt. Dieses Jahr geht der Ausflug nach Heidelberg (Schiffahrt und Schlossbesichtigung). Auf dem Rückweg ist Einkehr in der Turmschenke in Waldbrunn (Helferessen). Abfahrt ist um 8 Uhr am Plan. Anmeldungen bei Falko Günter, Tel. tagtäglich 062 82/337 und abends 062 82/92 96 16.

#### Der Musikverein informiert

**Altheim.** Die aktiven Musikerinnen und Musiker des Musikvereins treffen sich am heutigen Freitag bereits um 19.30 Uhr zur wöchentlichen Musikprobe im Probenraum.

#### Halbtagesausflug der Senioren

**Altheim.** (pp) Das Seniorenteam der Pfarrgemeinde Altheim veranstaltet für Senioren am Mittwoch, 27. Juli, einen Halbtagesausflug zum Kloster Schöntal. Es sind noch Plätze frei, auch für junge Personen. Die Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Pfarrer-Hauser-Platz. Es ist geplant, das Mittagessen und Kaffee im Kloster einzunehmen. Begleitpersonen für Gehbehinderte sind dabei. Anmeldung und Info ab sofort bei Adelheid Nikolaus, Tel. 431 und Gudrun Goos, Tel. 541.

#### Tenniswoche des TC

**Altheim.** Die diesjährige Tennis-Jugendwoche des TC findet vom 23. bis 26. August unter dem Motto „Blu spielt Tennis“ statt. Hierzu sind alle Kinder und Jugendlichen aus Altheim und Umgebung willkommen. Anmeldungen an Verena Kappes, Tel. 06285/1297.

# Am Geriatriezentrum sind Investitionen nötig

Positives Betriebsergebnis im Geriatriezentrum St. Josef Waldürn für das Jahr 2015 – Vorgaben der Landesheimbauverordnung

**Waldürn.** Mit der Landesheimbauverordnung hat das Land Baden-Württemberg alle Heime, wie auch das Geriatriezentrum St. Josef Waldürn, vor große Herausforderungen gestellt. Dies betonte der stellvertretende Vorsitzende des Krankenhausverbands Hardheim-Waldürn, Bürgermeister Markus Günther, am Mittwoch in der Verbandsversammlung in Hardheim bei der Feststellung des Jahresergebnisses für das Rechnungsjahr 2015. Um den rechtlichen Anforderungen zu entsprechen, ist ein Neu- bzw. Ausbau nötig. Derzeit laufen Gespräche, ob und in welcher Größenordnung das Vorhaben realisiert werden kann.

Die Verordnung setze alle Heime in Baden-Württemberg unter starken wirtschaftlichen Druck, da sie bis spätestens 2019 für ihre Bewohner ein Einzelzimmer mit einer Fläche von mindestens 14 Quadratmetern und einer Raumbreite von mindestens 3,20 Meter zur Verfügung stellen müssen. Vor diesem Hintergrund wurde bereits 2013 eine Untersuchung zum Bestand und zur Weiterentwicklung des Geriatriezentrums in Auftrag gegeben. Als Handlungsempfehlung wird darin ein Neu- bzw. Erweiterungsbau empfohlen.

Die bisherigen Überlegungen gehen davon aus, dass auf dem Gelände des zwischenzeitlich abgebrochenen Schweserwohnheimes bzw. auf dem Gelände der derzeit bestehenden Küche ein Neubau mit 28 neuen Wohnheimplätzen entstehen könnte. Dies bedeutet aber keine Erhöhung des bisherigen Angebotes an Altenpflegeplätzen von 61 auf dann 89, sondern lediglich auf 71, da durch die Anwendung der Landesheimbauverordnung und der damit verbundenen Reduzierung (Einbett- statt Zweibettzimmer) Betten entfallen würden.

Ein größeres Problem stelle in diesem Zusammenhang die bestehende Küche dar, die nicht nur das Geriatriezentrum, sondern auch die Sozialstation mit „Essen auf Rädern“ versorgt, sagte Günther. Eine zwischenzeitlich durchgeführte Machbarkeitsstudie kommt zu dem Ergebnis, dass die Küche an dieser Stelle nicht erhalten werden kann, da diese Fläche für einen möglichen Pflegeheimneubau benötigt wird.

Zurzeit werden Gespräche mit den Kostenträgern über die Realisierbarkeit und die Wirtschaftlichkeit eines solchen Vorhabens geführt. Eine endgültige Entscheidung soll voraussichtlich Anfang



Um den Vorgaben der Landesheimbauverordnung zu entsprechen, gibt es bei den Verantwortlichen des Krankenhausverbandes Überlegungen, das Geriatriezentrum St. Josef um einen Ausbau zu erweitern. Foto: R. Busch

Oktober getroffen werden.

„Alle Zukunftsüberlegungen im baulichen Bereich sind aber auch nur dann zielführend, wenn hierfür auch qualifizierte Mitarbeiter, die eine hochwertige Pflege sicherstellen können, zur Verfügung stehen“, zeigte Bürgermeister Günther auf. Auch deshalb erhalte die interne Personalentwicklung zunehmend mehr Bedeutung. Deshalb sollten weitere Mitarbeiter zu Praxisanleitern weitergebildet werden. Die kompetente Anleitung von neuen Mitarbeitern, Auszubildenden und Praktikanten wäre dadurch sichergestellt und ein wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung gewährleistet.

Abschließend vermeldete der stell-

vertretende Verbandsvorsitzende ein positives wirtschaftliches Betriebsergebnis für das Jahr 2015. „Dies ist aber in der Zukunft nur dann wieder zu erreichen, wenn sich die derzeitigen Rahmenbedingungen nicht elementar verändern und der sehr gute Ruf und die hohe Kompetenz unseres Hauses täglich neu erarbeitet werden.“

Der stellvertretende Verbandsvorsitzende, Markus Günther, sowie der Verwaltungsleiter, Ludwig Schön, dankten allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus für das gute Ergebnis und die hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr und hofften auf ein ebenso großes Engagement für die Zukunft zum Wohle der Bewohner und Patienten.

## Endlich ist der Abschluss in der Tasche

In der Sporthalle der Frankenlandschule wurden die diesjährigen Absolventen verabschiedet – Liebe und Preise überreicht

**Waldürn.** (Sti.) Im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet wurden am Dienstag in der Sporthalle der Frankenlandschule 55 Absolventen der zweijährigen Berufsfachschule/Wirtschaftsschule, 12 Schülerinnen und Schüler des zweijährigen Berufskollegs „Wirtschaftsinformatik“, 32 des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs II und 9 der Kaufmännischen Berufsschule Waldürn mit dem Abschluss „Fachhochschulreife“ an der Frankenlandschule.

Nach dem von Marcel Rudolf Ditrich gesanglich und instrumental dargebotenen Eröffnungslied „Let it be“ von den Beatles begrüßte Schulleiterin Felizitas Zürn die Gäste.

Zu Beginn ihrer Ansprache an die Fußball-EM erinnernd, konnte die Schulleiterin erfreut feststellen, dass wie

bei allen erfolgreichen Spielen das Mitfeiern auf den Fanmeilen auch die Fanmeile bei dieser Abschlussfeier ganz hervorragend funktioniere und Eltern, Verwandte und Freunde der Schulabsolventen mitjubeln würden. Wie eine erfolgreiche Elf hätten die Absolventen ihre Prüfung bestanden, die ihnen nun weitere Wege in Richtung Ausbildung, Schule oder Studium öffnen würde.

Genauso wie bei der deutschen Fußballnationalmannschaft habe alle Absolventen letztendlich stets aber das gemeinsame Ziel und der unbedingte Wille, dieses Ziel zu erreichen, ausgezeichnet. Mit dieser Abschlussfeier sei nun das „Trainingsprogramm“ an der Frankenlandschule erfolgreich absolviert, und jetzt beginne die Karriere in einer neuen Liga. Im Anschluss an diese Begrü-

ßungsansprache der Schulleiterin und nach dem von der Abschlusschülerin Manolya Mardin aus der Klasse BK2W2 vorgetragenen Gedicht „Schule fertig“ von Narbert Van Tiggeles richteten die Elternbeiratsvorsitzende Petra Bauer sowie der Vorsitzende des Vereins der Freunde der Frankenlandschule Waldürn, Peter Bauer, Grußworte an alle erfolgreichen Schulabsolventen.

Beide zeigten auf, dass sich die momentanen Chancen sowohl im beruflichen als auch im schulischen Bereich durch die Erlangung der „Mittleren Reife“ bzw. der Fachhochschulreife erheblich verbessert hätten und dass die Wirtschaft derzeit händeringend nach qualifiziertem Personal suche. Wichtig sei es für junge Menschen deshalb, sich konkrete Ziele zu setzen und diese zielstrebig anzugehen und zu verfolgen. Wer sich mit Elan in die Ausbildungspatzen suche, in die Lehrstelle oder in die neue Schule einbringe, habe beste Chancen, einen Beruf und einen Arbeitsplatz zu finden, der Freude mache.

Zürn zeigte sich sehr erfreut über die von zahlreichen Schulabsolventen des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs II, des zweijährigen Berufskollegs „Wirt-

schaftsinformatik“ und der zweijährigen Berufsfachschule/Wirtschaftsschule erbrachten guten schulischen Leistungen. So konnte sie als jeweilige Klassenbesten Lena Schäfer, Sarah-Elly Schaller, Alisha Erbacher, Jessica Just, Pia Moser und Thomas Wiesel jeweils mit einem Klassenpreis in Form eines Buchpreises auszeichnen.

Jeweils mit einem öffentlichen Lob für ebenfalls sehr gute Leistungen wurden ausgezeichnet: Selina Alter, Marina Czerny, Annika Henn, Nicole Sans, Luca Carroccio, Emre Fidan, Janine Jarosch, Bahar Kasap, Lukas Krutyholowa, Hannah Scheer und Robin Schmidt

Klaus Bold, Pia Moser, Christopher Scheuermann und Robin Schmidt durften jeweils den von der Hollerbach-Stiftung zur Verfügung gestellten „Hollerbach-Preis“ entgegennehmen.

Nach dem von Thomas Wiesel aus der Abschlussklasse 1BK2W1 vorgetragenen Gedicht „Glück“ von Clemens Brentano nahm sodann Studiendirektor Andreas Mackert zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrern der drei Abschlussklassen der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft/Wirtschaftsschule die Ausgabe der Abschlusszeugnisse an die jeweils erfolgreichen Absolventen vor.

Nach einer von Schülerinnen der Abschlussklasse BFW2/3 dargebotenen Präsentation „Best of Multimedia“ erfolgte sodann die Zeugnisausgabe an die drei Abschlussklassen des Kaufmännischen Berufskollegs 2 und des Berufskollegs für Wirtschaftsinformatik sowie an 9 Schülerinnen und Schüler der Kaufmännischen Berufsschule, die die Fachhochschulreife durch eine Zusatzqualifikation in der Berufsschule erreichen konnten.



Die besonders erfolgreichen Schülerinnen und Schüler durften sich über Preise freuen. Foto: B. Stieglmeier

ANZEIGE

## Waldürner Wochenmarkt immer samstags von 8 bis 13 Uhr auf dem Schlossplatz

**AS MOTOR** www.as-motor.de

AS 63 ALLMÄHER®  
DER NEUE HOCHGRASMÄHER VON AS-MOTOR

BERATUNG - VERKAUF - SERVICE:  
**Josef Kreis Landmaschinen**  
74731 Waldürn  
Am Kuchenbrunnen 3  
Tel. (0 62 82) 82 68, Fax 3 20  
www.kreis-walduern.de

**RCO Sonderreisen-spezial** www.rco-reisen.de

**SILVESTER IN PEKING**

Inklusiv-Leistungen:  
\* Linienflüge mit AIR CHINA von Frankfurt/Main nach Peking und zurück  
\* alle aktuellen Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren  
\* Transfers und Fahrten gem. Programmaus-schreibung in klimatisierten Reisebussen  
\* Führung und Betreuung durch örtliche Deutsch-sprechende Reiseleiter  
\* 4 Übernachtungen im gebuchten \*\*\*\*\* Hotel Radisson BLU in Doppel- bzw. Einzelzimmern inkl. Frühstück  
\* Informationsmaterial zur Reise

Reise Termine:  
27.12.16 - 02.01.2017  
28.12.16 - 03.01.2017  
29.12.16 - 04.01.2017  
05.01.2017  
06.01.2017

7-Tage-Reise ab Frankfurt oder München p.P. ab € **799,-**

Silvester-Gala € 138,-  
Veranstalter: Bavaria Fernreisen GmbH, 61118 Bad Vilbel  
**Reisecenter Odenwald GmbH**  
Buchen, Tel. 0 62 81 / 5 26 70  
Waldürn, Tel. 0 62 82 / 92 50 20

**Metzgerei Müller**  
Dr.-Heinrich-Köhler-Str. 4 · Tel. 16 25

Rinderbraten	100 g	1.08 €
Schnitzel	100 g	1.04 €
Grill-Steaks, gew.	100 g	1.06 €
Fleischkäse	100 g	1.12 €
Krakauer	100 g	1.17 €
Gelbwurst		1.17 €

**Rhein-Neckar DRUCK**

1 Druckerei.  
1000 Möglichkeiten.

Karl-Trunzer-Straße 2  
74722 Buchen  
www.rhein-neckar-druck.de  
info@rn-druck.de  
Telefon (06281) 5240-6800

**LEMMI®**  
Boys & Girls  
Hosen  
&  
Kids fashion

**50%**  
Betten Stahl  
Waldürn · Tel. 0 62 82 3 94

Aktuelle Informationen finden Sie unter: [www.wallduern-gemeinsam.de](http://www.wallduern-gemeinsam.de)  
Ein „Klick“, der sich lohnt! [www.wallduern.de](http://www.wallduern.de)